

Steuer-Kommissar an WU

Auftritt für den amtierenden EU-Kommissar für Steuern, Zoll, Statistik, Audit und Betrugsbekämpfung, Algirdas Šemeta, an der WU-Wien: Šemeta wird bei der Konferenz „The Future of VAT in a Digital Global Economy“, die am 25. und 26. September vom Institut für Steuerrecht in Kooperation mit PwC Global und Law Square organisiert wird, die Eröffnungsrede halten.

Volksanwältin goes public

Am 16. Oktober lädt das Institut für Recht zur Open Lecture „Die Volksanwaltschaft - Ihr Recht auf gute Verwaltung“ ein. Diese öffentlich zugängliche Veranstaltung findet in den Räumen der Fachhochschule Wiener Neustadt statt. Die Volksanwältin Gertrude Brinek wird aus der Praxis des österreichischen Behördenvollzugs berichten.

Neues Komitee bei DBJ

Die Partner von Dorda Brugger Jordis haben ein neues Management-Komitee gewählt, dem der Leiter des Arbeitsrechtsteams und Kunstrechtsexperte Thomas Angermair, der Leiter des Immobilienteams, Stefan Artner, sowie Restrukturierungspartner Felix Hörlsbarger angehören.



PERSONALITIES



Stephan Steinhofer, 28, ist auf Zivilrecht spezialisiert und seit 2011 bei Dorda Brugger Jordis. Nun ist er Anwalt und Mitglied im Dispute Resolution Team der Kanzlei.



Theresa Freissmuth, 28, ergänzt den Fachbereich Corporate Litigation bei CMS Reich-Rohrwig Hainz. Sie ist auf Gesellschaftsrecht, Vertragsrecht und Prozessführung spezialisiert.



Philipp Gamauf, 31, verstärkt das Team von Brauneis Klausner Prändl. Er hat sich auf die Bereiche Gesellschafts-, Arbeits- und Vertragsrecht sowie streitiges Zivilverfahren spezialisiert.



ARBEITSRECHT. Themen wie Regelung der Zeiterfassung, Krankenstand und Kündigungsrecht gehören von der Regierung dringend novelliert, fordert Freshfields-Experte Stefan Köck.

Regierungsbaustelle Arbeitsrecht

Große Teile der im Koalitionsübergang zwischen SPÖ und ÖVP vereinbarten Reformen im Arbeitsrecht harren noch ihrer Umsetzung. Bislang wurde nämlich nur die Neuregelung bei Abfertigungen und der Wegfall der Absetzbarkeit von Managergehältern über 500.000 Euro umgesetzt, was vor allem die Gruppe der leitenden Angestellten belastet. Was fehlt, ist eine Regelung zum Teilkrankenstand, wie der Arbeitsrechtsexperte Stefan Köck von Freshfields betont. So könne man derzeit nur krank oder nicht krank sein, was z. B. auch leichte Schreibtischarbeit

ausschließt. Ebenfalls auf der Regierungsagenda findet sich die Reform der Zehn-Stunden-Arbeitsgrenze pro Tag. Diese würde laut Köck in Österreich sehr hart umgesetzt – bei Gesetzesbruch drohen harte Strafen für Geschäftsführer. Allerdings finden sich im Regierungsprogramm, das eine Ausweitung auf zwölf Stunden unter bestimmten Voraussetzungen in Aussicht stellt, ebenso Erleichterungen bei der Arbeitszeitaufzeichnung. Köck: „Auf die Koalition wartet noch ein Monsterprogramm, selbst wenn man nur einige wenige Punkte umsetzen will.“

event Talk-Reihe bei Binder Grösswang

In der Wirtschaftskanzlei Binder Grösswang ging es in der Talk-Reihe impulse um das Thema „Energiewende versus Industriestandort“. Vor rund 200 Gästen diskutierten in der Conference Area der Kanzlei voest-Chef Wolfgang Eder, Erich Entstrasser, Vorstand der Tiwag, Jürgen Großmann, Gesellschafter der Georgsmarienhütte Holding, Michael Junghans, Vorsitzender der Geschäftsführung B&C Industrieholding, und Umweltminister Andrä Rupprechter. Unter den Gästen waren Exkanzler Wolfgang Schüssel, Strom-Lady Ulrike Baumgartner, Alois Steinbichler (Kommunikalkredit Austria), André Tissot (Generaldirektor Société Générale), Michael Ahammer (Geschäftsführer KPMG) und Hansjörg Tengg (Geschäftsführer smart technologies).



M. Kutschera (Binder Grösswang), M. Junghans (B&C), J. Großmann (Georgsmarienhütte), W. Eder (voest), A. Rupprechter (BMLFUW) und E. Entstrasser (Tiwag).

NEWS TICKER

+++ Fristen. Moore Stephens erinnert, dass bis 30. September viele Steuerthemen erledigt sein müssen: Vorsteuer-Rückerstattung, Offenlegung des Firmenbuch-Jahresabschlusses, Herabsetzungsantrag, Arbeitnehmerveranlagung. **+++ Buchtipps.** Bei LexisNexis erschienen: „Liegenschaftsbewertungsgutachten“.